

Programm

„Offshore Outsourcing“ - Bedrohung oder Chance für den Mittelstand

Ort: Räume der IHK Region Stuttgart
Datum: 6. Juli 2004, 16.00 Uhr
Moderation: Thomas von Bülow
Veranstalter: Wirtschaftsjunioren der IHK Region Stuttgart

16.00 Uhr Einführungsvortrag
Referent: Tassilo Zywiets (GF Aussenwirtschaft, IHK Stuttgart)

Die IHK hat interessante Erkenntnisse zum Offshoring in aktuellen Studien im Bereich Außenwirtschaft und Forschung & Entwicklung erarbeitet!

16.20 Uhr Bewertungsmethoden für ausstehende Auslandsinvestitionen
Referent: Prof. Herbert Weber (Fraunhofer ISST, Dortmund)

Wie kann ein mittelständisches Unternehmen sich über die Qualität eines Partners z.B. in Indien sicher sein. Woher kennt ein indischer Anbieter die Anforderungen des deutschen Mittelständlers. Das ISST hat Methoden zur Bewertung von Unternehmen und Märkten erarbeitet.

17.00 Uhr Erfolgsfaktoren im Offshore-Outsourcing
Referent: Frank Sterkmann (Geschäftsführer Object International, Stuttgart)

Object International arbeitet im Bereich der Softwareentwicklung seit über 10 Jahren mit Dienstleistern Russland (St. Petersburg) zusammen. Das funktioniert sehr gut, weil einige wichtige Grundregeln beachtet werden.

17.20 Uhr Kooperationsmodelle
Referent: Dr. Caspar Jürgens (Rechtsanwalt)

Der Aufbau von Unternehmenskooperationen für Handel und Dienstleistungen mit Osteuropa stellt hohe Anforderungen an den Mittelstand.

17.45 Uhr Geht dem Mittelstand beim Offshoring die Kontrolle verloren
Referent: Prof. Michael Rotert (Sprecher ECO Verband)

Ängste vor Datenschutzverletzung, Know-How- und Kontrollverlust des Mittelstandes hemmen die Auswärtsvergabe. Mit den richtigen Maßnahmen kann man die Gefahren beim aktuellen Stand der Technik einfach in den Griff bekommen.

Vernichten die Billiglohnländer Arbeitsplätze in Deutschland oder schaffen sie gar welche. Rahmenbedingungen im Land Baden-Württemberg und Forderungen an die Bundesregierung.

18.45 Uhr Podiumsdiskussion

Teilnehmer: **Prof. Dr. Herbert Weber** (Fraunhofer ISST, Dortmund)
Prof. Michael Rotert (Sprecher ECO Verband)
Frank Sterkmann (Geschäftsführer **Object International**, Stuttgart)
Dr. Caspar Jürgens (Rechtsanwalt)
Günter Wiskot, (Geschäftsführer **Blafoc**)

Anschließend Umtrunk und Möglichkeit zu vertiefenden Gesprächen